

Investoren- präsentation

KWS SAAT SE | Quartalsmitteilung 9M 2017/2018

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



Wir sind **eines der weltweit führenden Unternehmen in der Pflanzenzüchtung** mit Marktführerschaft bei Saatgut für Zuckerrüben, Silomais und Hybridroggen.





Unser diversifizierter Genpool
mit proprietären Sorten
ist die Grundlage für eine
zukunftsfähige Landwirtschaft.

Unser Geschäftsmodell ist nachhaltig: Die Nachfrage nach verbesserten Sorten ist gesichert und steigt konstant.





Unsere Strategie und Unternehmensführung sind **langfristig ausgerichtet**. Sie werden gestützt durch die Familienanteileseigner.

UMSATZ
in Mio. €

1.075

INNOVATION
in % vom Umsatz

17,7

EBIT
in Mio. €

132

EBIT-MARGE
in % vom Umsatz

12,2

GEWINN/AKTIE
in €

14,78

MITARBEITER
weltweit

4.937

LÄNDER
weltweit

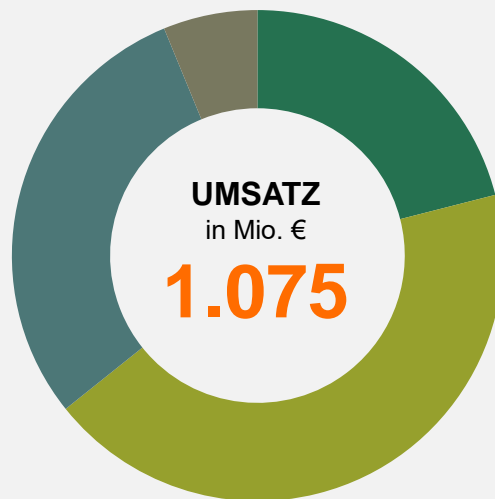
70

**ÜBRIGES
AUSLAND**

6%

**NORD- &
SÜDAMERIKA**

30%

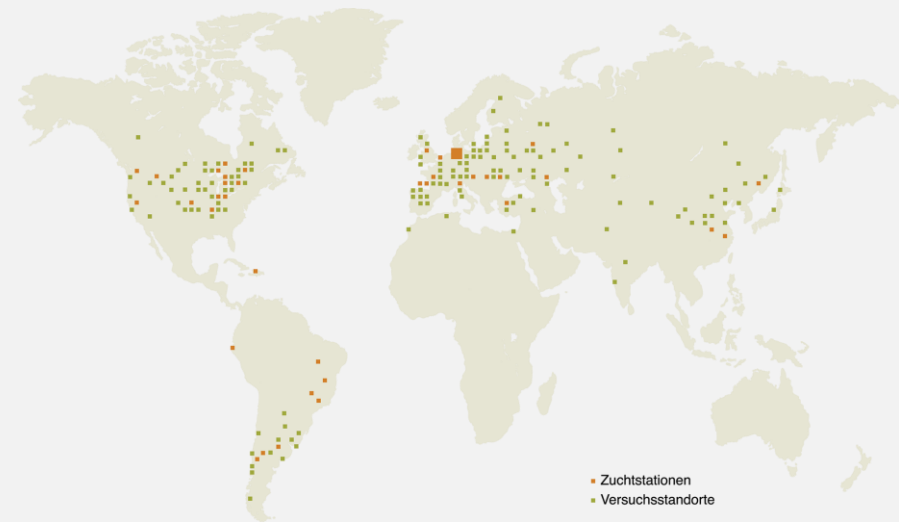


**NUR
DEUTSCHLAND**

21%

**EUROPA
(OHNE DE)**

43%



**10-Jahres-Entwicklung
2007-2017**

Angaben inklusive at equity
konsolidierten Geschäften

UMSATZ
Ø in % p.a.

+10,0

EBIT
Ø in % p.a.

+9,5

AKTIENKURS
Ø in % p.a.

+10,3

MITARBEITER
Ø in % p.a.

+7,5

Als Partner der Landwirtschaft für hochwertiges Saatgut konzentrieren wir uns auf drei maßgebliche Geschäftsprozesse



Innovation

Züchtung von verbesserten Sorten und Entwicklung digitaler Tools.



Produktion

Produktion und Vermehrung von Saatgut nach höchsten Standards an 12 Standorten.



Beratung

Im direkten Gespräch mit unseren Beratern sowie online über unsere Plattform.

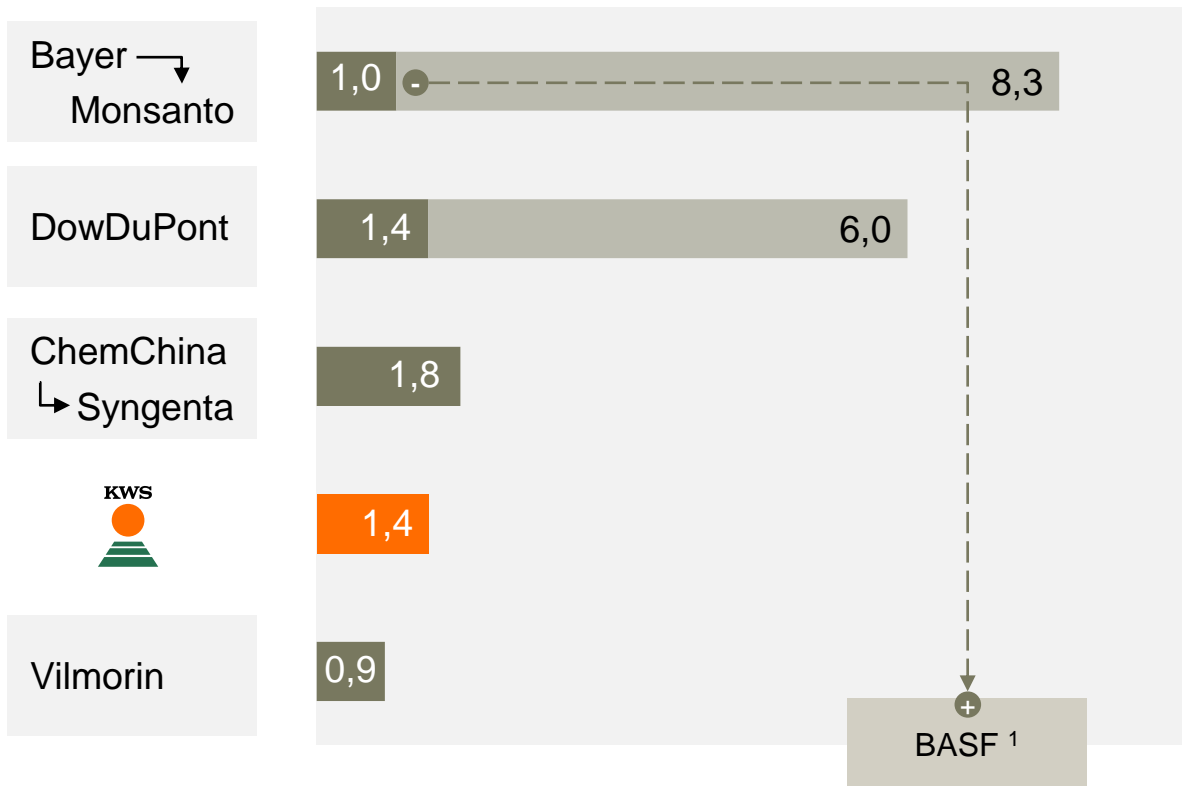


Wir gehören zu den Top 5 unserer Branche, was uns unterscheidet ist unsere Unabhängigkeit



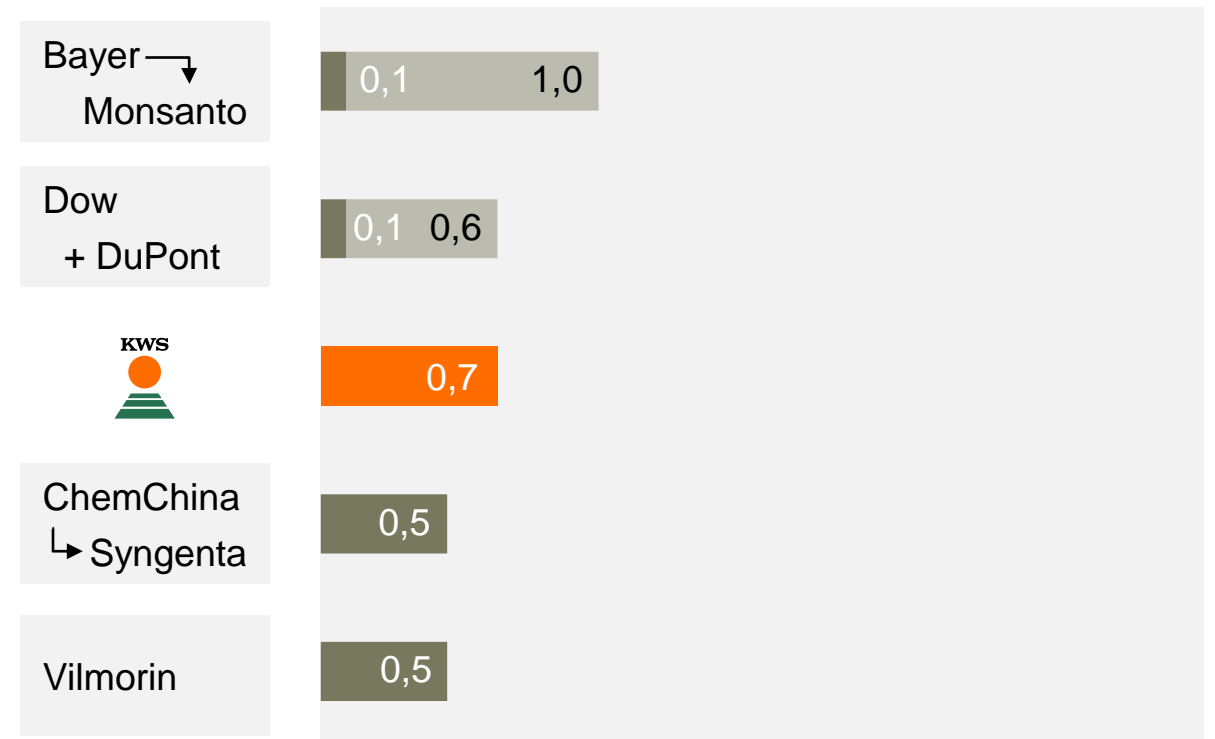
Global

Umsätze mit landwirtschaftlichen Kulturarten in Mrd. €



Europa

Umsätze mit landwirtschaftlichen Kulturarten in Mrd. €



Quellenangaben zu den aufgeführten Zahlen finden Sie im Anhang.

Mittel- und langfristig verfolgen wir 5 übergeordnete strategische Ziele



Profitables Wachstum

- Steigerung des Gruppenumsatzes um durchschnittlich 5 bis 10 %
- EBIT-Marge ≥ 10 %



Innovation

- Innovations-Quote von rund 17 % des Gruppenumsatzes
- +1 bis 2 % Ertrag sowie Toleranz-/Resistenzentwicklungen pro Jahr



Internationalisierung

- Ausbau des Sortenportfolios für subtropische Märkte



Nachhaltigkeit

- Einbindung internationaler Tochtergesellschaften in die KWS Nachhaltigkeitsberichterstattung

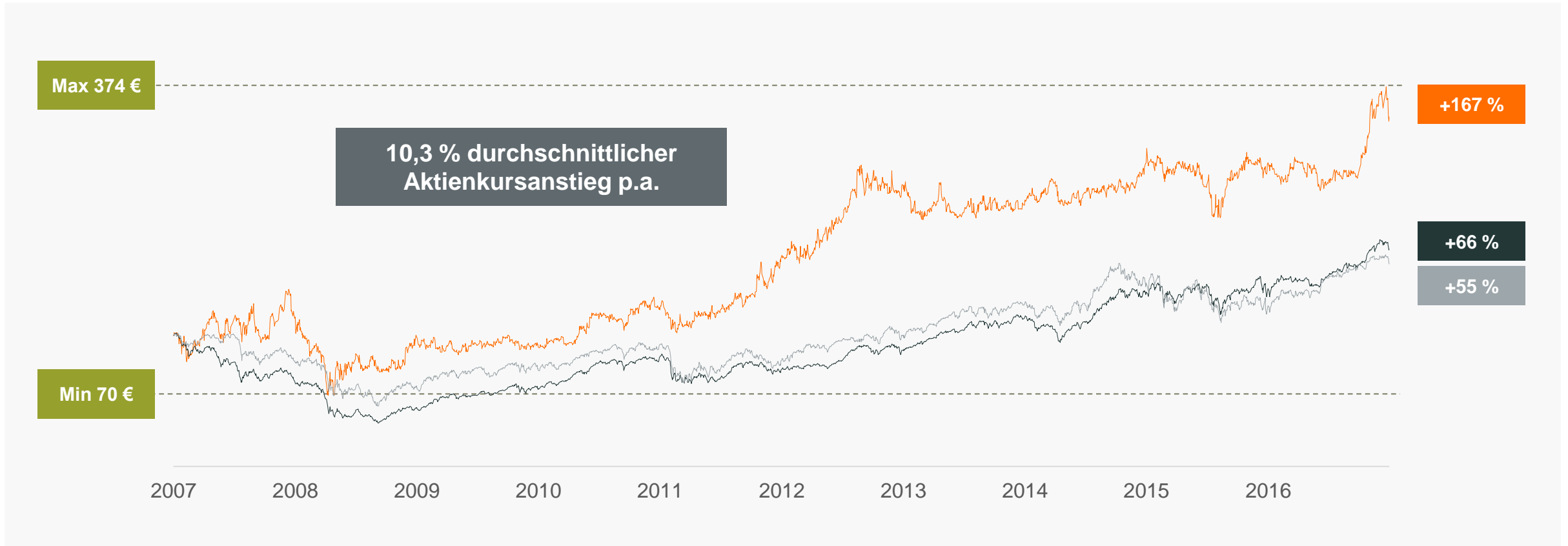


Dividende

- Ausschüttungsquote von 20 bis 25 % vom Jahresüberschuss

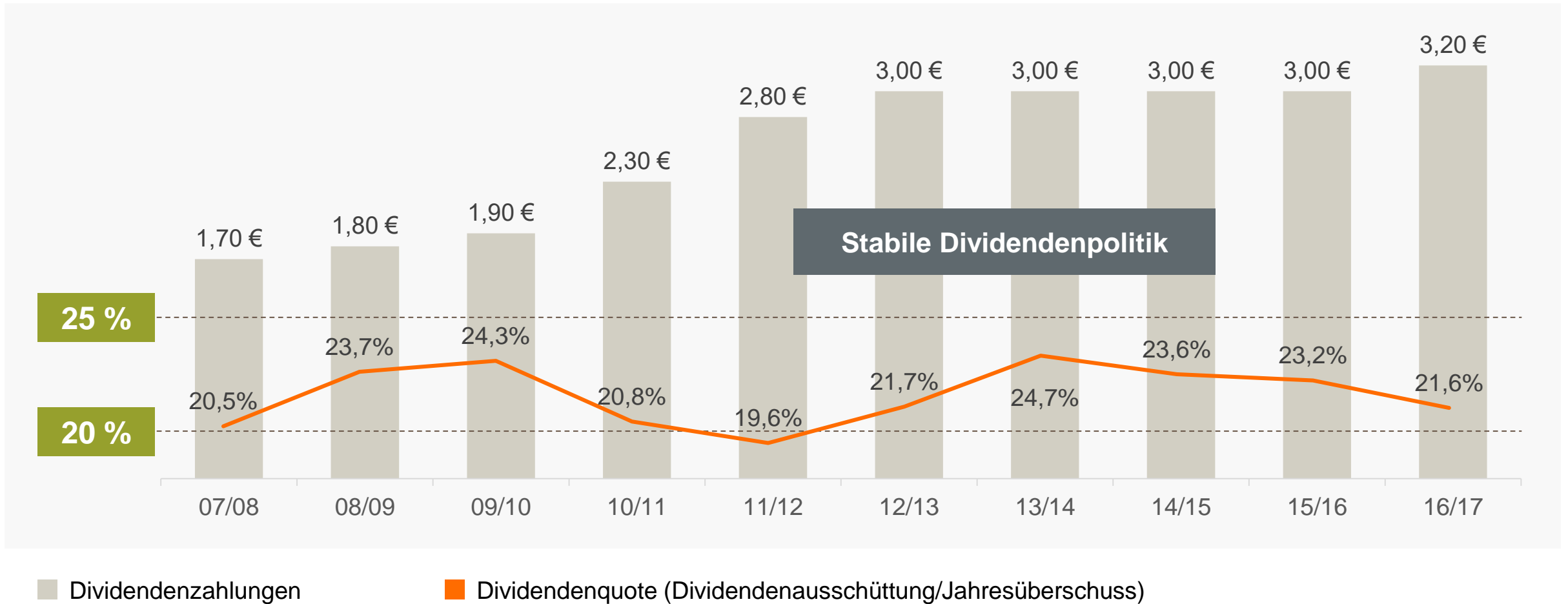
Aktienpreisentwicklung der letzten 10 Jahre

Schlusskurs Xetra, 1. Juli 2007 bis 30. Juni 2017



■ KWS ■ SDAX ■ DAX

Dividendenzahlungen und Dividenquote der letzten 10 Jahre





Update 9M
2017/2018

News, Trends und Entwicklungen

- Umsätze in Süd-, Nordamerika und Türkei gesunken, Umsatz- ausbau in Europa
- EBIT auf Vorjahresniveau
- Angespanntes globales Marktumfeld
- Ungünstige Wechselkurseinflüsse
- In Europa beeinflusst starke Nässe die Frühjahrsaussaat

UMSATZ
in Mio. €

862

EBIT
in Mio. €

169



Ertragslage mit verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung: 1. Juli 2017 – 31. März 2018 vs. Vorjahreszeitraum



in Mio. €	1. - 3. Quartal 2017/2018	1. - 3. Quartal 2016/2017	+/-
Umsatzerlöse	862,5	904,7	-4,7 %
Betriebsergebnis (EBIT)	169,0	170,1	-0,6%
Finanzergebnis	11,7	16,4	-28,7%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	180,7	186,5	-3,1%
Steuern	56,5	58,0	-2,6%
Periodenergebnis	124,1	128,5	-3,4%
Ergebnis je Aktien (in €)	18,76	19,40	-3,1%

MITARBEITER

weltweit

5.257 (+4,3%)

BILANZSUMME

in Mio. €

1.767 (-1,6%)

INVESTITIONEN

in Mio. €

44,1 (-2,9%)

NETTOVERSCHULDUNG

in Mio. €

178,5 (+3,1%)

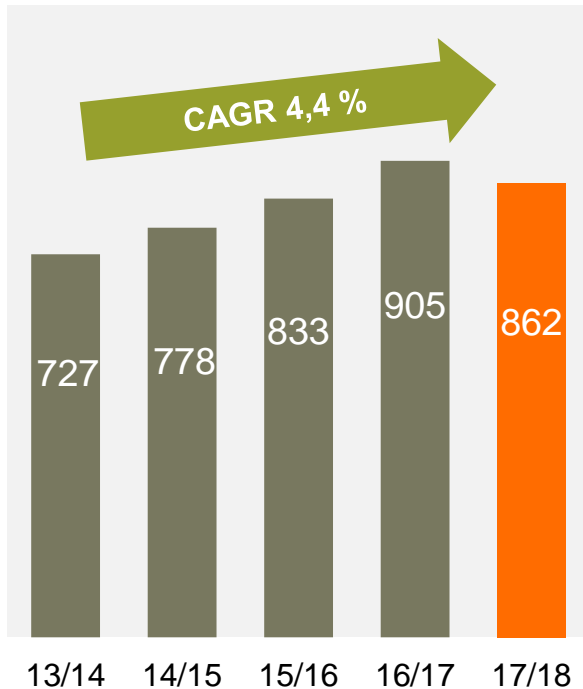
¹ Entwicklung Working Capital geprägt von saisonalen Geschäftsverlauf

Ertragslage

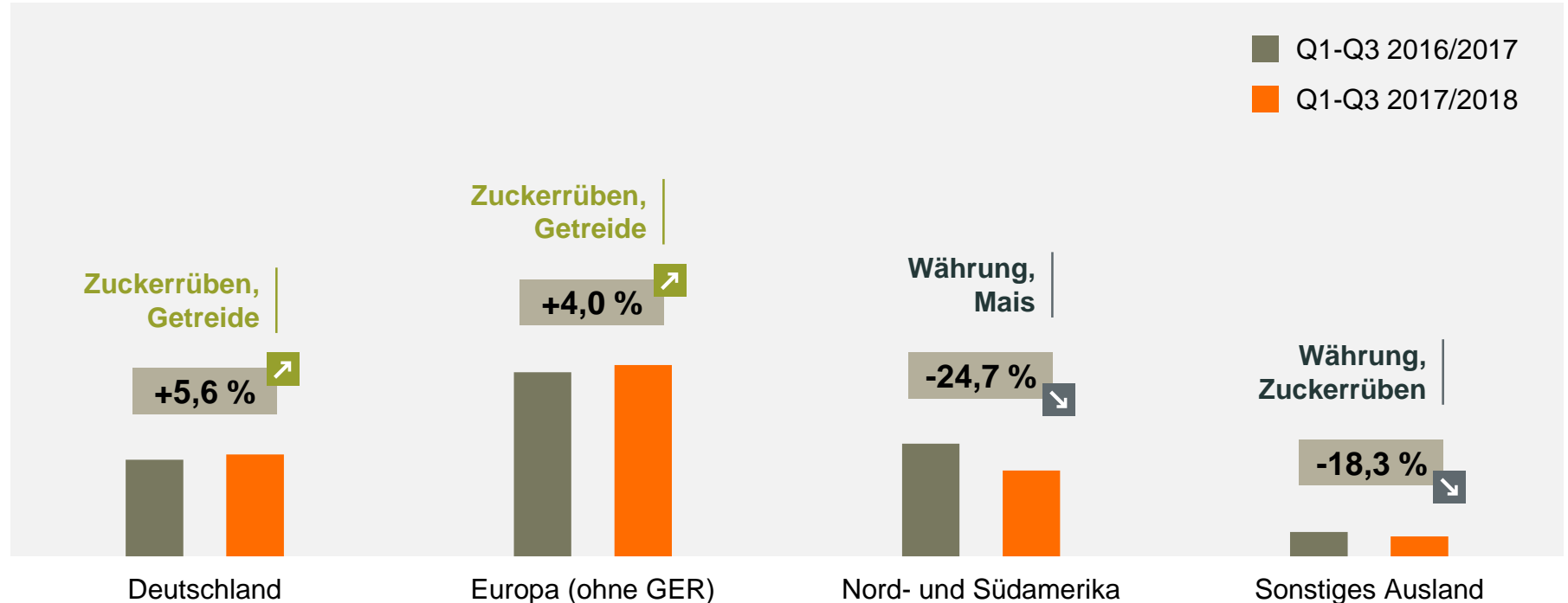
1. Juli 2017 – 31. März 2018 vs. Vorjahreszeitraum



Umsatzentwicklung Q1-Q3
in Mio. €



Umsatzentwicklung Q1-Q3 nach Regionen
in %



Aufgrund der starken saisonalen Prägung unseres Geschäfts trugen die ersten neun Monate (1. Juli bis 31. März) **zuletzt gut 80 %** zum Jahresumsatz der Gruppe bei.

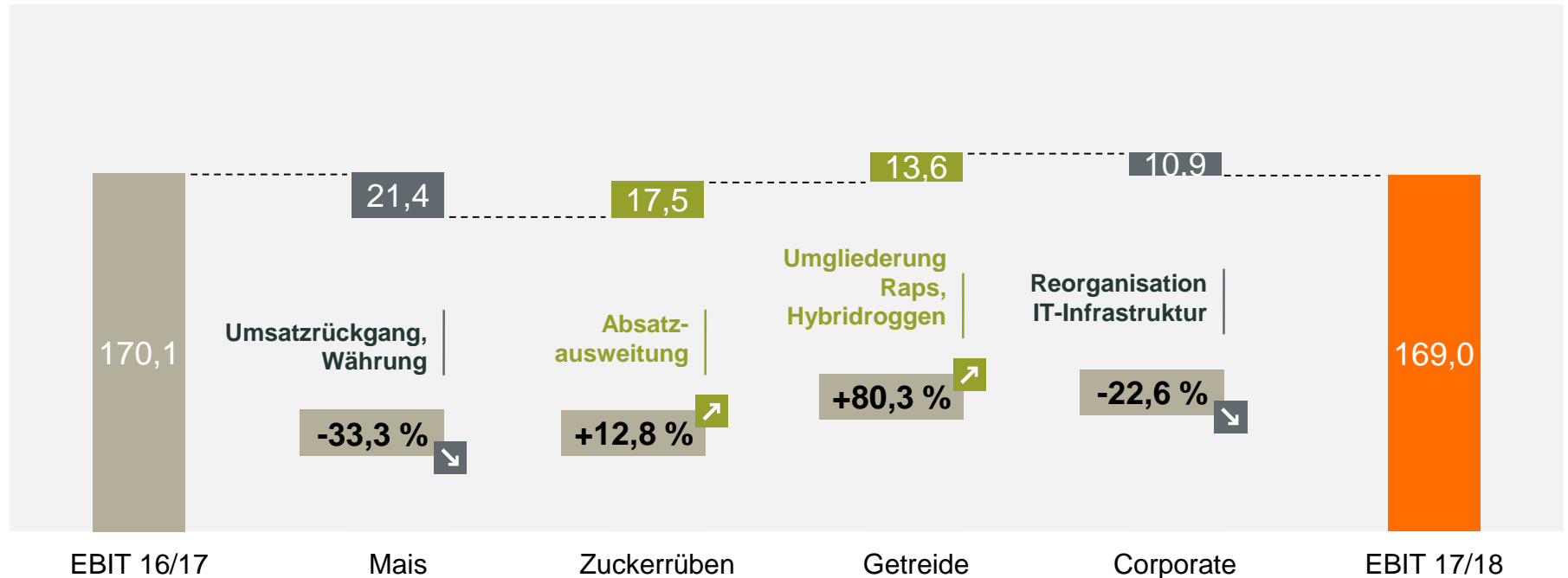
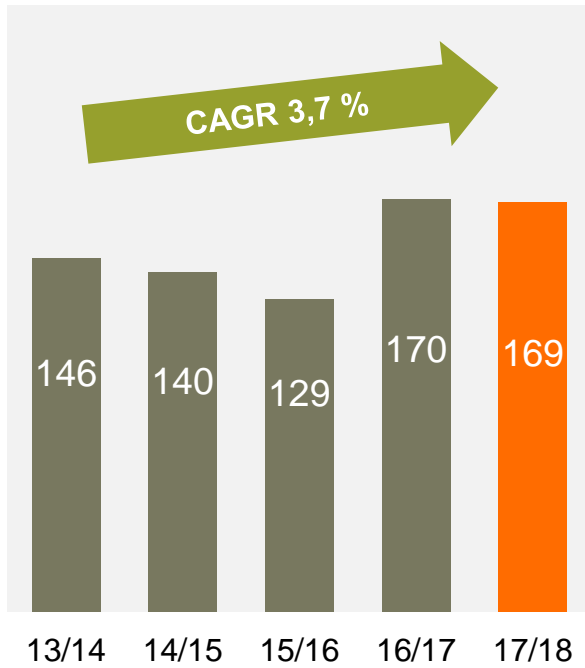
Ertragslage

1. Juli 2017 – 31. März 2018 vs. Vorjahreszeitraum



EBIT-Entwicklung Q1-Q3
in Mio. €

EBIT-Entwicklung Q1-Q3
in Mio. €*



EBIT trotz gestiegener Aufwendungen auf Vorjahresniveau.

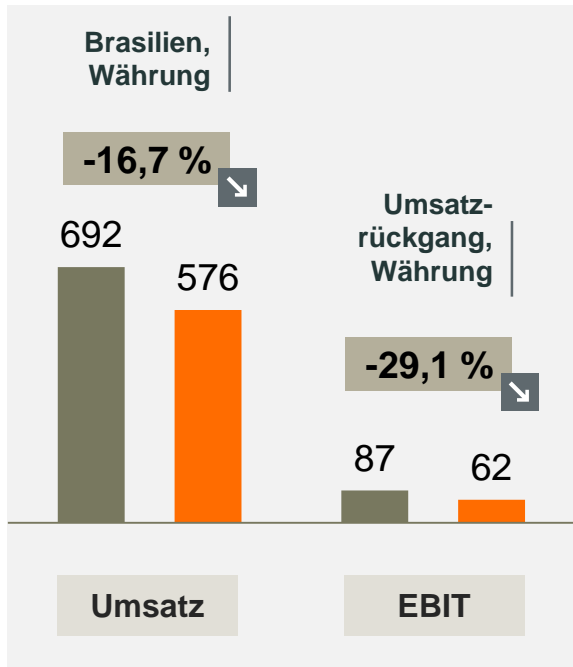
* = Rundungsabweichungen möglich

Ertragslage

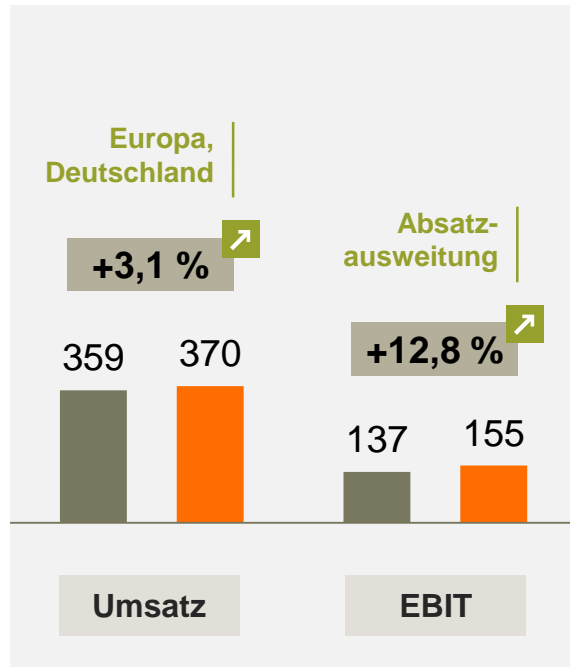
1. Juli 2017 – 31. März 2018 vs. Vorjahreszeitraum



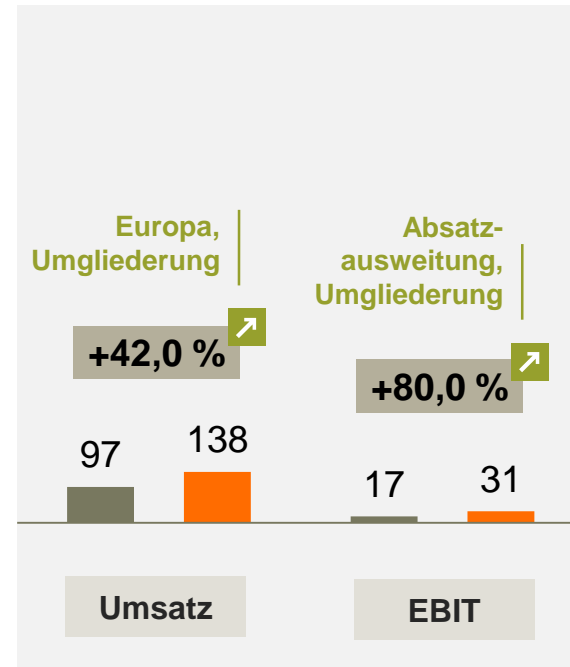
Mais



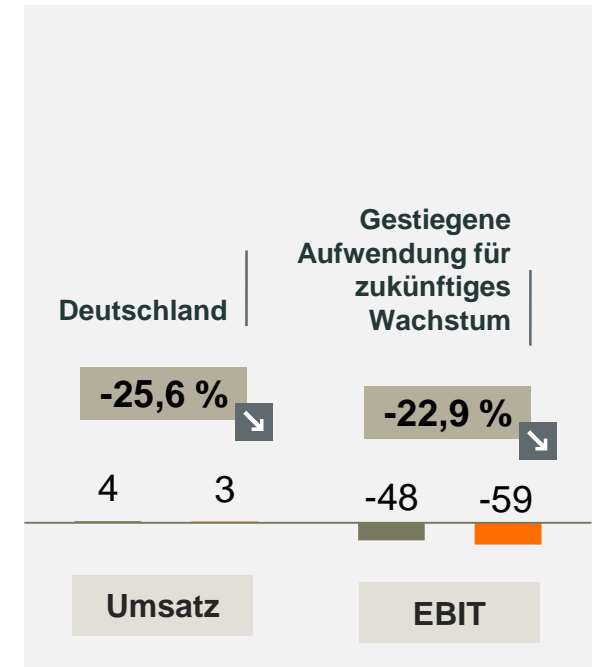
Zuckerrübe



Getreide



Corporate



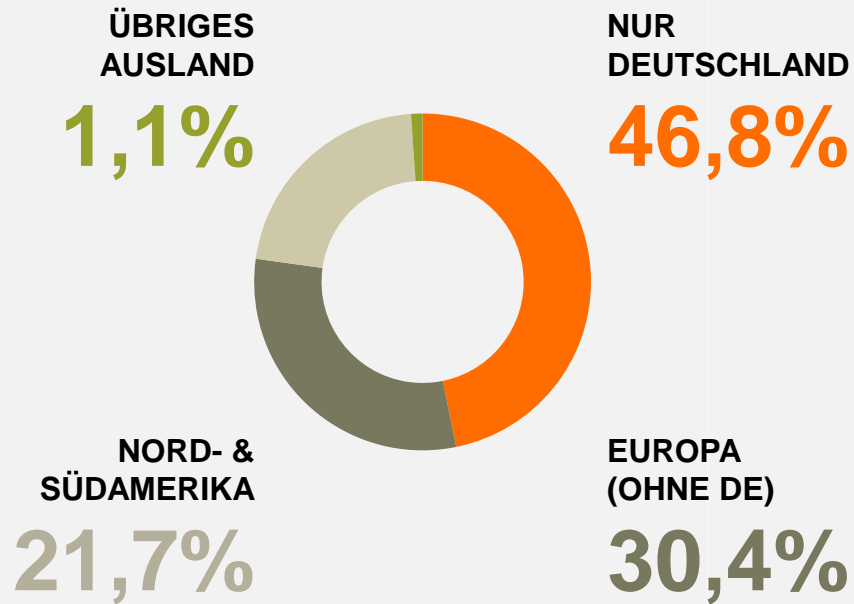
■ 9M 2016/2017 ■ 9M 2017/2018

Überleitungsrechnung (in Mio. €)	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.086,3	-223,8	862,5
EBIT	188,0	-19,0	169,0

Die Investitionen lagen bei ca. 44,1 Million Euro in den ersten drei Quartalen vom 1. Juli bis 31. März 2018

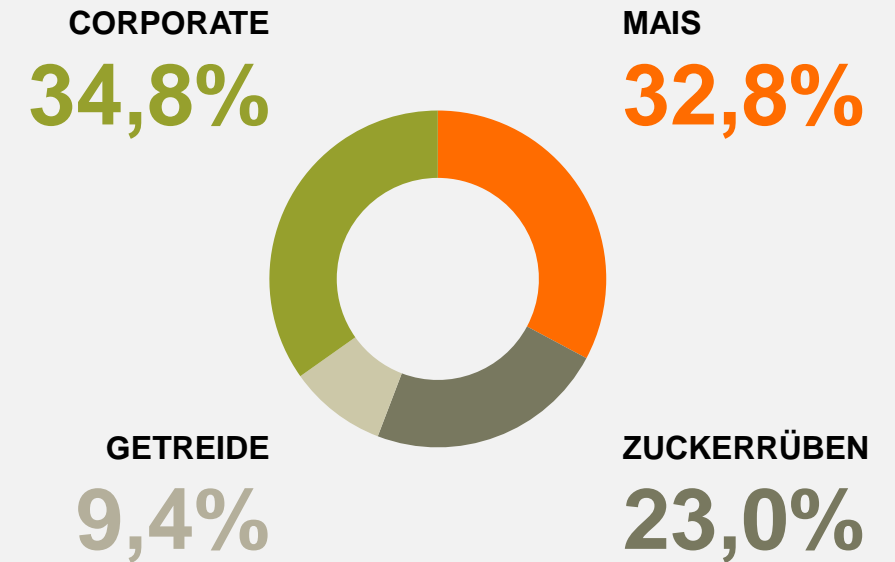


Nach Regionen



44,1
Mio. €

Nach Segmenten



Für das gesamte Geschäftsjahr 2017/2018 rechnen wir mit **Investitionen > 100 Mio. Euro**

3 unserer aktuellen Investitionsprojekte bei KWS



Saatgutproduktion Zuckerrüben

- Erweiterung der **Fertigungs- und Lagerungskapazitäten** für Zuckerrübensaatgut in Einbeck
- Erhöhte **Flexibilität** bei **verringerten Rüstzeiten**
- Verbesserung der Produktqualität durch **innovative Prozesstechnik**
- Investitionsvolumen rund **11 Mio. €** in 2017/2018



Saatgutproduktion Mais

- Erweiterung der **Fertigungskapazitäten** für Maissaatgut in Patos de Minas, Brasilien
- Investitionsvolumen rund **4 Mio. €** in 2017/2018



Erweiterung Lagerungskapazität

- Neue **Lagerhalle in Forli, Italien**
- **Zusätzliche Kapazitäten** für Zuckerrüben- und Maissaatgut
- Investitionsvolumen rund **3 Mio. €** in 2017/2018



Ausblick

Geschäftsjahr
2017/2018

Chancen und Risiken bis zum Geschäftsjahresende (30. Juni 2018)

- Verspätete Aussaat und Verschiebungen von Saatgutkäufen ins vierte Quartal (+)
- Leicht erhöhte Nachfrage nach Sommergetreide aufgrund von starker Nässe (+)
- Weiterhin angespannte Marktlage im Bereich Mais (-)
- Weiterhin deutliche Wechselkursfluktuationen (+/-)



Ausblick Prognose für die KWS Gruppe | Geschäftsjahr 2017/2018



	Tendenz Q2 zu Q3	Prognose vom 17.05.2018 (Q3)	Prognose vom 27.02.2018 (Q2)	Geschäftsjahr 2016/2017
Umsatz		Umsatz auf Vorjahresniveau	Leichter Umsatzanstieg	1.075 Mio. €
EBIT-Marge		11,0 – 12,0 %	11,0 – 12,0 %	12,2 %
F&E-Quote		Rund 18,0 %	>18,0 %	17,7 %

Anmerkungen

- Die Prognosetendenz gibt an, in welche Richtung sich ein Erwartungswert **seit der letzten Prognose** verändert hat.
- Die Prognose basiert auf dem **bisherigen Geschäftsverlauf** und der **quartalsweise aktualisierten Unternehmensplanung**, wobei in den ersten neun Monaten (Juli bis März) zuletzt rund 80 % des Jahresumsatzes erzielt wurden.

Ausblick

Prognose für die Geschäftssegmente^{1,2} | Geschäftsjahr 2017/2018



		Tendenz Q2 zu Q3	Prognose vom 17.05.2018 (Q3)	Geschäftsjahr 2016/2017	
Zuckerrüben		Umsatz	↗	leicht unter Vorjahr	455 Mio. €
		EBIT-Marge	↗	leicht über Vorjahr	33,2 %
Mais		Umsatz	↘	Deutlich unter Vorjahr ²	825 Mio. €
		EBIT-Marge	↘	auf Vorjahresniveau	7,1 %
Getreide		Umsatz	↗	zwischen +30 bis +40 % ²	109 Mio. €
		EBIT-Marge	↗	über Vorjahresniveau	9,4 %
Corporate		Umsatz	→	auf Vorjahresniveau	4,8 Mio. €
		EBIT	↘	> -70 Mio. €	-60,6 Mio. €

¹ Unter Einbeziehung unserer at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen. ² Unter Berücksichtigung einer Segmentumgliederung, vgl. Geschäftsbericht 16/17, Seite 60.



Zukunft säen

Herausforderungen und
Lösungen für die moderne
Landwirtschaft

”

Weizen, Reis und Mais erzeugen über 50 Prozent der weltweit pflanzlich gewonnenen Kalorien. [...] Es ist daher wesentlich, die genetische Variation dieser Kulturarten zu erhalten, um die weltweite Produktion vor Anfälligkeiten gegenüber Krankheiten zu schützen.

International Development Research Center
(Aus dem Englischen)



Für eine effiziente Landwirtschaft ist es entscheidend, die Herausforderungen für ertragreiche Ernten zu bewältigen



Bevölkerungswachstum: bis 2050 soll die Lebensmittelnachfrage um 60% ansteigen



Reduktion der Pro-Kopf-Anbaufläche: Die Bevölkerung wächst stärker als die Anbauflächen.



Klimawandel: Änderungen von abiotischen Stress erfordern neue Sorteneigenschaften



Ernteverluste: 10-15% durch Insekten, Unkräuter, Pilzkrankheiten und Lagerschäden



Begrenzte Ressourcen wie Wasser, Dünger und Pflanzenschutzmittel

Unser Ziel ist die Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft



Sichere Erträge

Sicherung der Ertragsstabilität und Ertragsfortschritte für eine nachhaltige Versorgung



Ressourcenschonung

Verringerter Verbrauch von Wasser, Dünger und Pflanzenschutzmitteln



Erhöhter Nährstoffgehalt

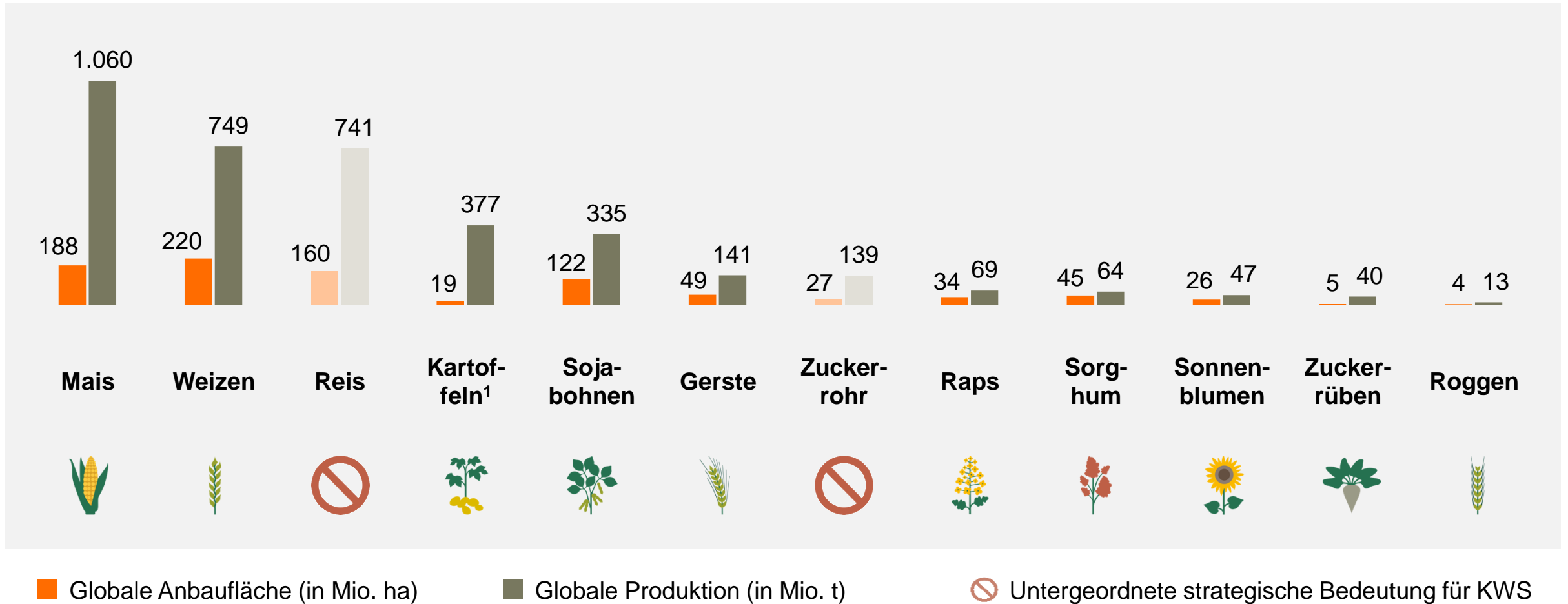
Optimierung des Energie- und Nährstoffgehalts für eine effizientere Nutzung der Anbauflächen



Diversifizierung

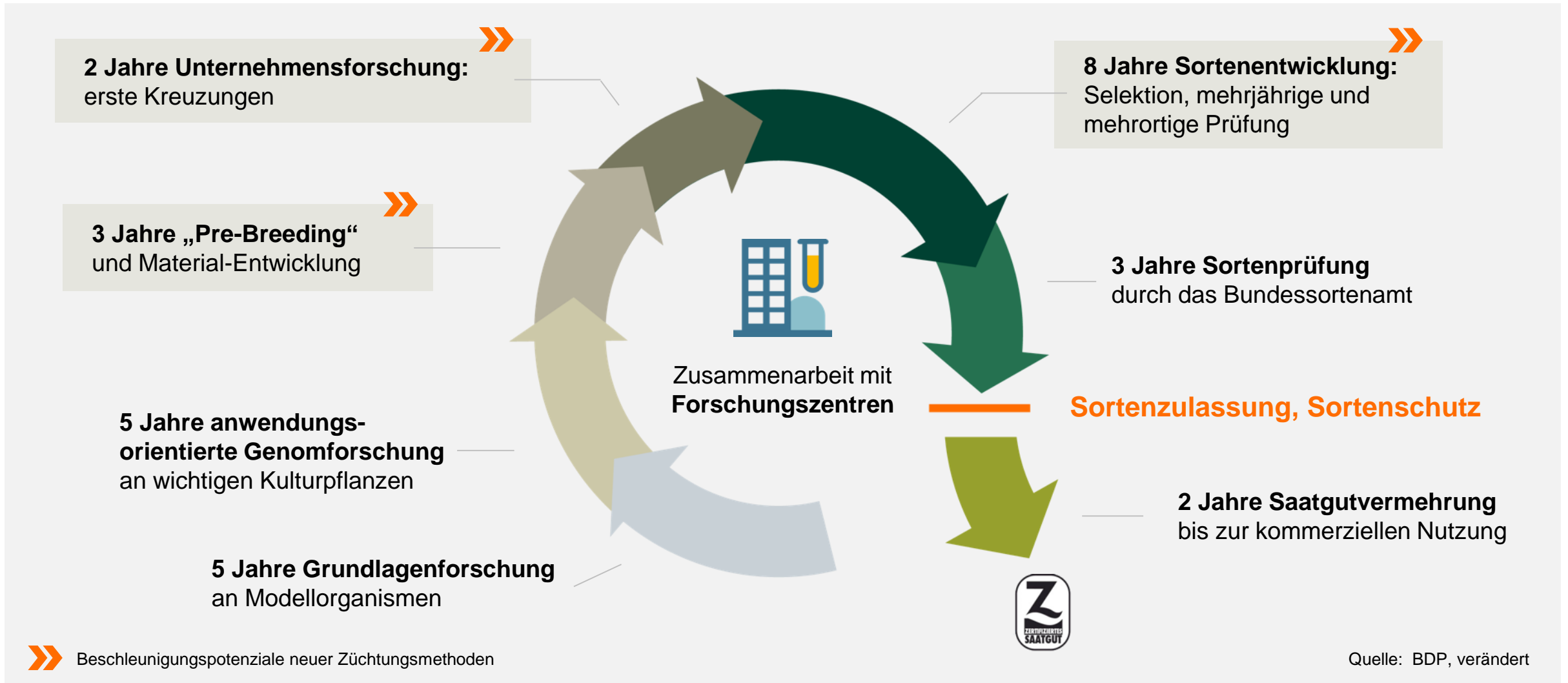
des Genpools

Unser breit diversifizierter und proprietärer Genpool umfasst Saatgut für 10 der 12 wichtigsten Kulturpflanzen



Quelle: faostat.fao.org (Daten für 2016), zuckerverbaende.de; ¹ Kein kommerzielles Geschäft aber von strategischer Bedeutung für die Forschung & Entwicklung von KWS.

Die Entwicklung einer neuen Sorte ist ein komplexer Prozess und dauert 8 bis 12 Jahre



» Beschleunigungspotenziale neuer Züchtungsmethoden

Quelle: BDP, verändert

Um die Sortenentwicklung zu beschleunigen, setzen wir alle verfügbaren Züchtungsmethoden ein



Kreuzung und Selektion

Konventionelle Züchtung nach Mendel: Kombinieren und Auswählen



Hybridzüchtung

Konventionelle Züchtungsmethode, bei der Züchter reinerbige Elternlinien kreuzen



Zell- und Gewebekultur

Regeneration vollständiger Pflanzen aus einzelnen oder mehreren Pflanzenzellen



DNA Diagnostik

Analyse der Erbinformation zur Diagnose von Eigenschaften



Gentechnik

Übertragung von Genen derselben oder einer anderen Art in die Kulturpflanze



Genomik

Wertvolle Erkenntnisse durch die Analyse und Entschlüsselung der DNA-Sequenz



Neue Züchtungsmethoden

Präzisere und schnellere Züchtung mit z. B. CRISP/Cas, TALEN, Zinc Finger, ODM etc.



Die neuen Züchtungsmethoden des Genome Editing müssen differenziert und mit Blick auf ihre Anwendung betrachtet und bewertet werden

Variante 1

Gerichtete, zufällige Veränderung kleiner DNA-Bausteine, z. B. Punktmutationen oder Deletionen



Variante 2

Gerichtete, gezielte Übertragung arteigener DNA-Abschnitte

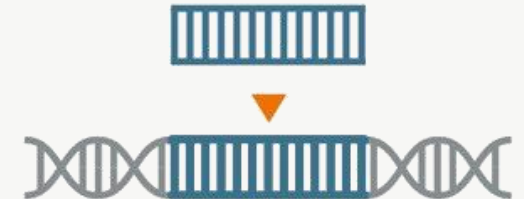


oder



Variante 3

Gerichtete, gezielte Übertragung von artfremden Genen oder Genbestandteilen



Naturidentische Züchtungen

Pflanzen, die so entstehen, könnten auch von selbst in der Natur oder durch klassische Kreuzungs- und Kombinationszüchtung entstehen und sind somit naturidentisch.

Eine gesonderte Regulierung ist nicht notwendig.

Gentechnisch verändert

Pflanzen, die so entstehen, sind gentechnisch verändert und **fallen in der EU unter das Gentechnikgesetz.**



Stickstoffeffizienter Mais

- Entwicklung von **stickstoffeffiziente Maissorten** bei weiterhin guter Ertragsleistung
- **Vorteile:** geringer Düngerbedarf
- **Herausforderung:** Stickstoffeffizienz ist ein komplexes Merkmal mit hohen Anforderungen an die Züchtung



Hybridkartoffel-Saatgut

- Entwicklung von diploiden **Hybridkartoffeln, die über Saatgut vermehrt** und vertrieben werden
- **Vorteile gegenüber Pflanzkartoffeln:** effektivere züchterische Bearbeitung, geringeres Risiko eines Befalls mit Schaderregern, geringere Lager- und Transportkosten



Crops of the Future

- **Internationale Konsortium:** öffentlich-privates Modell
- **Fokus:** Genome Editing, Genome Sequencing und Phänomik,
- Führt Ressourcen von Unternehmen und Forschungsorganisationen zusammen
- **Generiertes Wissen** wird in Publikationen zugänglich gemacht



Vielen Dank für Ihr Interesse,
bei allen Fragen sind wir gerne für Sie da.

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS



24. Oktober 2018	Veröffentlichung Jahresabschluss 2017/2018, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
27. November 2018	Quartalsmitteilung Q1 2018/2019
14. Dezember 2018	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck



Wolf-Gebhard von der Wense

Head of Investor Relations

+49 (0) 5561 311-968
investor.relations@kws.com

KWS SAAT SE
Grimsehlstr. 31
37574 Einbeck



Tatjana Kasper

Investor Relations Manager

+49 (0) 5561 311-14 84
investor.relations@kws.com

KWS SAAT SE
Grimsehlstr. 31
37574 Einbeck



Anhang



”

Wir sind hervorragend aufgestellt und haben mit unserem unverwechselbaren Profil ein **Zukunftsmodell, das tief in der Geschichte des Unternehmens verwurzelt ist**

Dr. Hagen Duenbostel (geb. 1970)
Sprecher des Vorstands / Vorstandsmitglied seit 2003
Ressorts: Mais, Unternehmensentwicklung und -kommunikation,
Corporate Compliance

”

Kontinuierlich versuchen wir neue und innovative Wege zu finden, um noch schneller und noch effizienter zu werden – aufbauend auf einem Fundament mit hoher **Innovationskraft.**

Dr. Léon Broers (geb. 1960)
Vorstandsmitglied seit 2007
Ressorts: Forschung und Züchtung





”

Zusammen mit kompetenter Beratung und hohem Engagement ist es unser Ziel, durch gemeinschaftlichen Erfolg **Vertrauen zu schaffen und partnerschaftlich mit Landwirten zu handeln.**

Dr. Peter Hofmann (geb. 1960)
Vorstandsmitglied seit 2014
Ressorts: Zuckerrüben, Getreide, Marketing

”

Die KWS Gruppe ist **wirtschaftlich gesund**. Wir verfügen über eine **solide Finanzbasis**, mit der wir für mögliche Investitionen bestens vorbereitet sind, um **zusätzliches Wachstum sicherstellen können**.

Eva Kienle (geb. 1967)
Vorstandsmitglied seit 2013
Ressorts: Finanzen, Controlling, Personal,
Global Services, IT, Recht



Kennzahlen zur KWS Aktie 31.3.2018 inkl. Anteilsbesitz und aktueller Coverage



1 Allgemeine Daten

- ISIN DE0007074007
- Anzahl der Aktien 6.600.000
- Aktientyp Stückaktien

2 Schlusskurs

- 31. März 2018 315,50
- 31. März 2017 290,95

3 Handelsvolumen (Ø)

- 9M 2017/2018 1.944
- 6M 2017/2018 1.752

4 Marktkapitalisierung

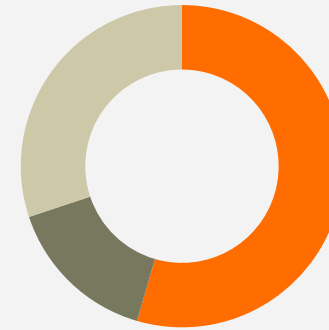
- 31. März 2018 2.082
- 31. März 2017 1.920

5 Ergebnis pro Aktie

- 31. März 2018 18,76
- 31. März 2017 19,40

6 Ø Delta Hoch- zu Tiefstkurs

- 9M 2017/2018 2,4 %
- 6M 2017/2018 2,0 %



FAMILIEN
BÜCHTUNG,
AREND OETKER **54,5 %**

TESSNER
BETEILIGUNGS
GMBH **15,4 %**

STREUBESITZ **30,1 %**

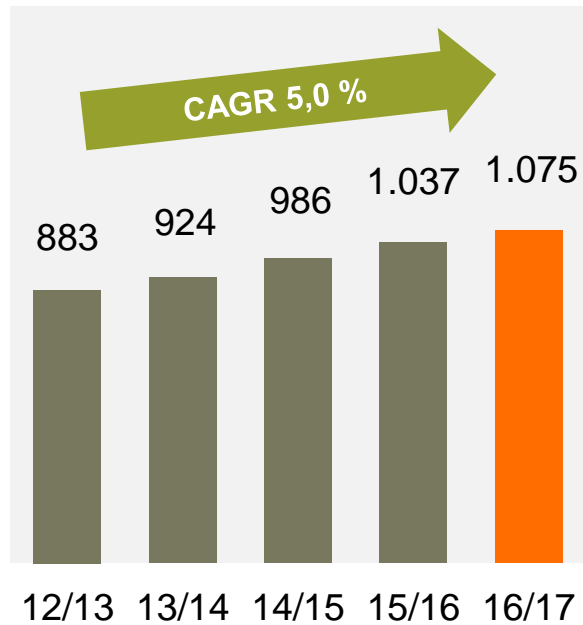


Rückblick

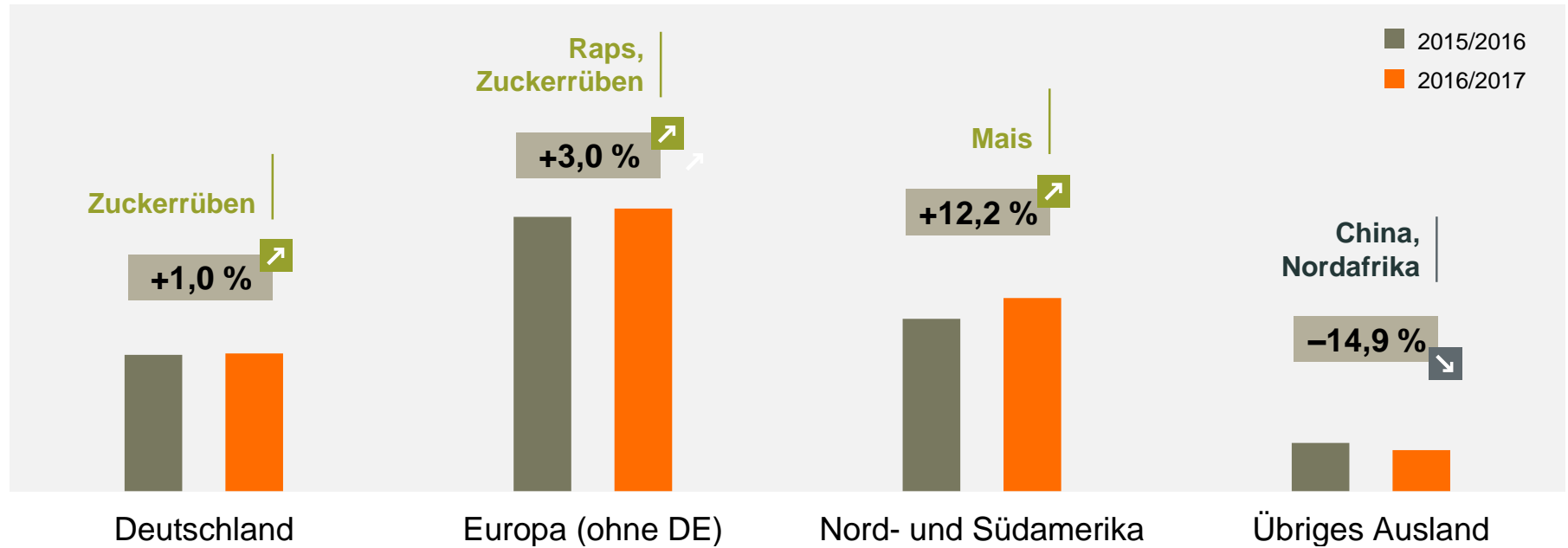
Jahres-Umsatzentwicklung der KWS Gruppe



Umsatzentwicklung
in Mio. €



Umsatzentwicklung nach Regionen
in Mio. €



UMSATZ KWS GRUPPE

3,7%

SÜDAMERIKA

Umsatz in Brasilien
>100 Mio.

EUROPA

Gutes Raps- und
Zuckerrübengeschäft

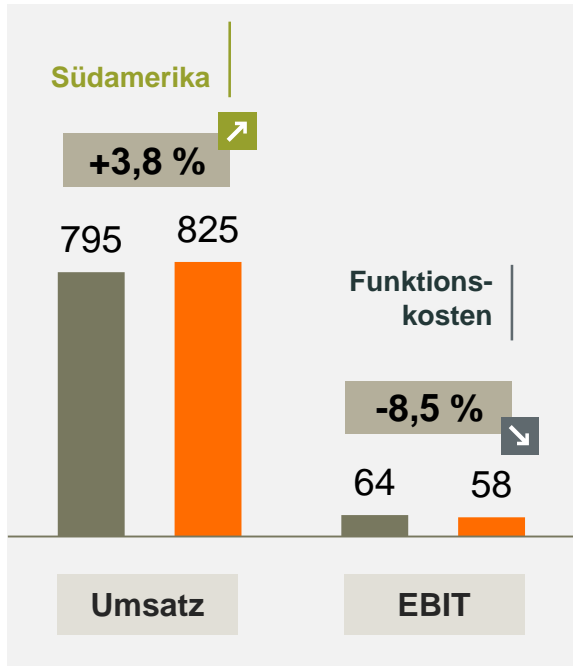
ÜBRIGES AUSLAND

Maisfläche China
deutlich rückläufig

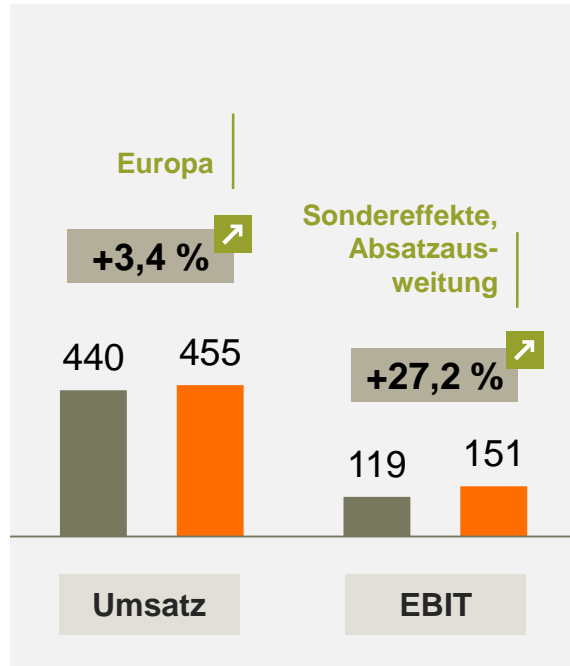
Rückblick Jahresentwicklung der Segmente



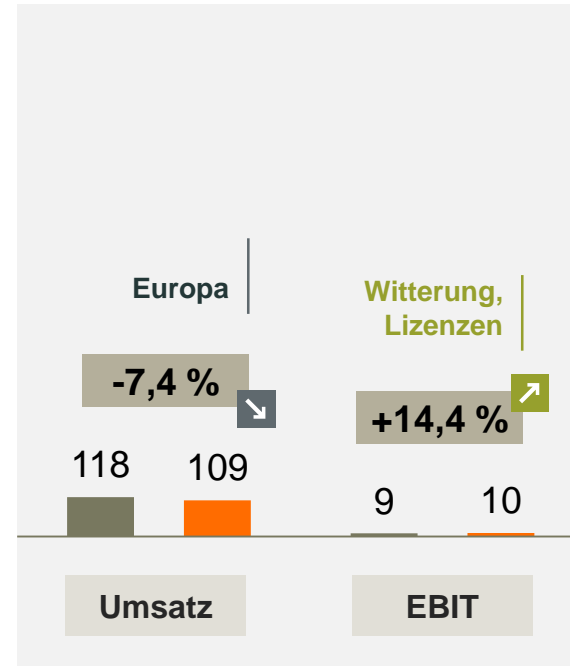
Mais



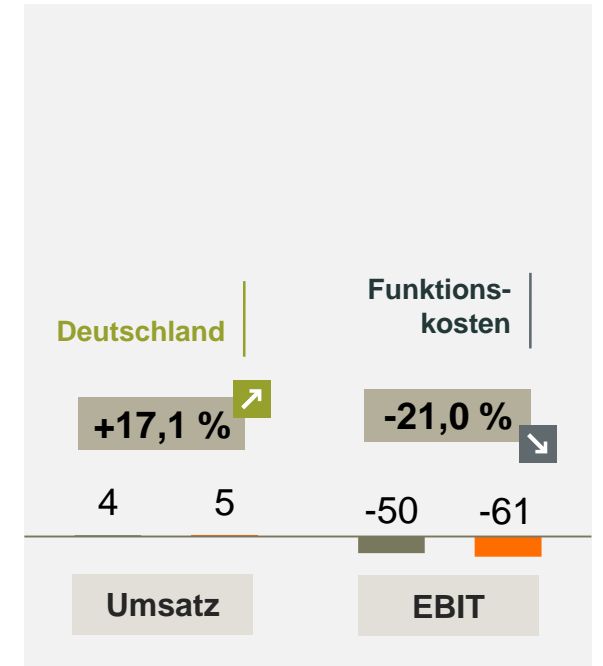
Zuckerrübe



Getreide



Corporate



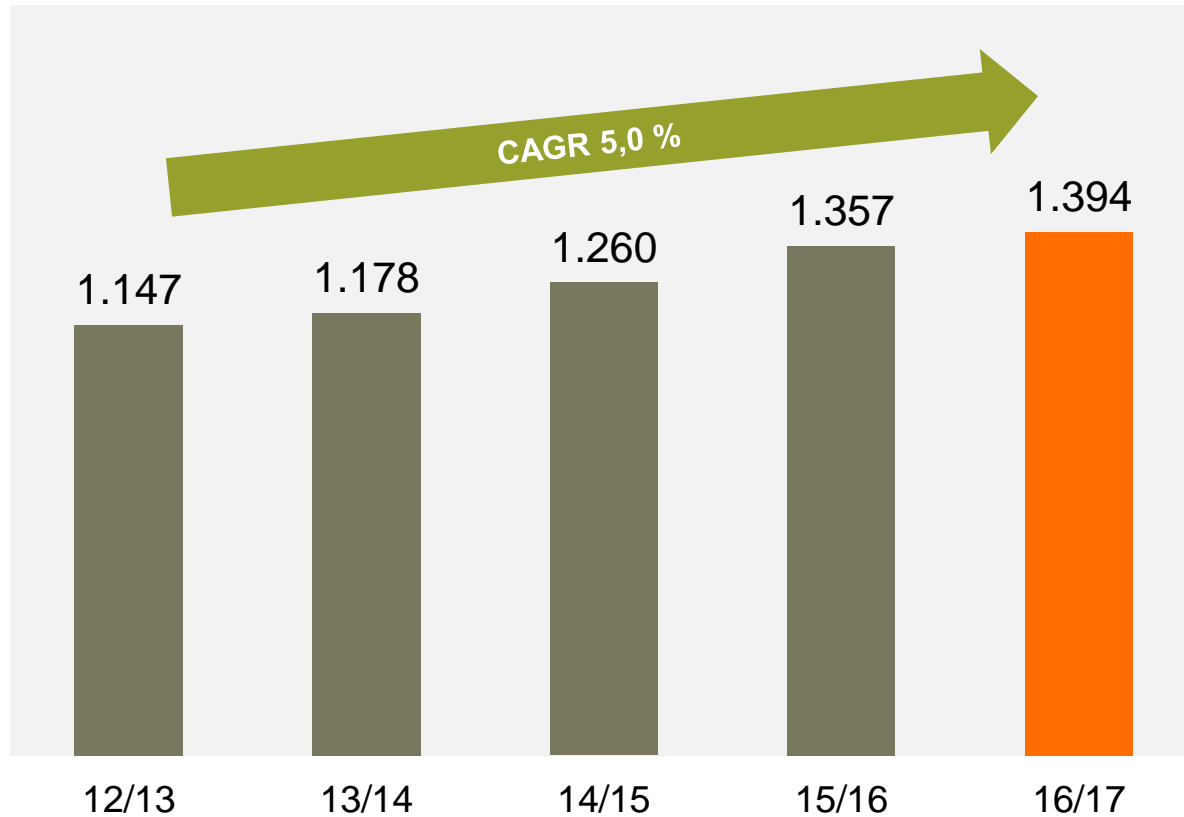
■ 2016/2017 ■ 2017/2018

Überleitungsrechnung (in Mio. €)	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.394,0	-318,8	1.075,2
EBIT	158,8	-27,2	131,6

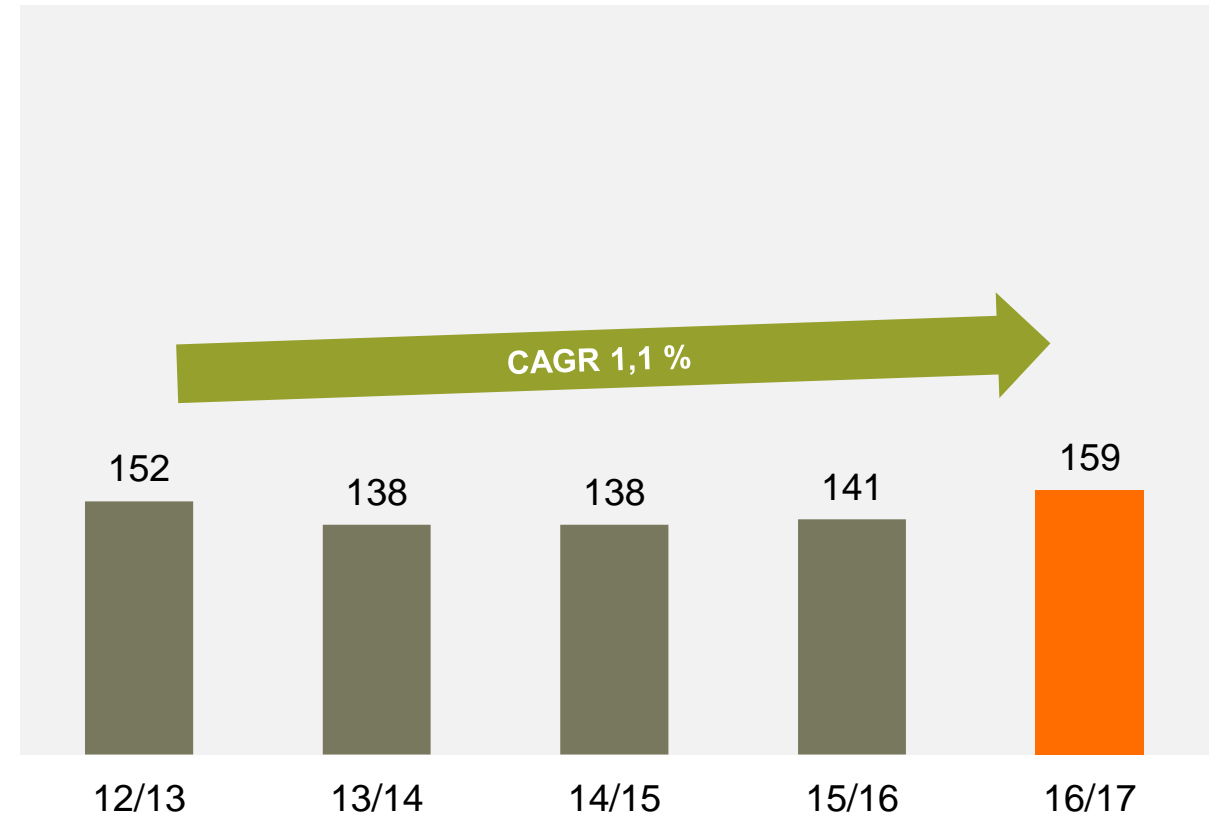
Rückblick KWS Track Record gemäß interner Unternehmenssteuerung¹



Umsatzentwicklung¹ in Mio. €



EBIT Entwicklung¹ in Mio. €



¹ Inkl. Umsatz- und Ergebnisbeiträgen unserer Joint Ventures und assoziierten Unternehmen.

Slide: Angaben zu Umsätzen der Wettbewerber, Europa und global

- Geschäftsberichte der Unternehmen, eigene Schätzungen. * Geschätzter Umsatz für das Kalenderjahr 2016, McDougall ; eigene Schätzungen
- ¹ BASF, 13.10.2017 und 26.04.2018
- Bayer: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.); „Seeds“ w/o ohne Blumen und Gemüse.
- Monsanto: GJ 2015/2016 (1.9. bis 31.8.; 1,11 USD/EUR); „Seeds & Genomics“ ohne Gemüse.
- Dow: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Agriculture-Seeds“.
- DuPont: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Agricultural Sciences-Seeds“.
- Syngenta: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Seeds“ ohne „Vegetables“ und „Lawn and Garden“.
- KWS: GJ 2016/2017 (1.7. bis 30.6.); inkl. 50:50-JV.
- Vilmorin: GJ 2016/2017 (1.7. bis 30.6.); „Field Seeds“; inkl. 50:50-JV.

Diese Informationsmaterialien stellen kein Verkaufsangebot für Bezugsrechte oder Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Bezugsrechte oder Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nicht ohne Anmeldung oder Befreiung von der Anmeldungspflicht gemäß der jeweils geltenden Fassung des US-amerikanischen Wertpapierhandelsgesetzes (U.S. Securities Act 1993) angeboten werden. Die KWS SAAT SE beabsichtigt nicht, Bezugsrechte oder Wertpapiere in den USA ganz oder teilweise anzumelden oder ein öffentliches Angebot von Bezugsrechten oder Wertpapieren in den USA vorzunehmen.

Diese Informationsmaterialien beinhalten bestimmte zukunftsbezogene Aussagen im Hinblick auf Geschäft, Finanzen, Wertentwicklung und Ergebnissen der KWS SAAT SE und/oder ihrer Tochtergesellschaften und/oder dem Markt, in dem KWS SAAT SE und ihre Tochtergesellschaften tätig sind. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf aktuellen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der KWS SAAT SE. Sie basieren auf bestimmten Annahmen, die aktuell angemessen erscheinen, sich jedoch in der Zukunft als fehlerhaft herausstellen können. Interessierte Investoren sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Sollten sich bestimmte Risiken oder Ungewissheiten verwirklichen oder sollten bestimmte Grundannahmen sich als unzutreffend erweisen, so können in diesen Informationsmaterialien antizipierte, erwartete, angenommene oder geschätzte Ereignisse oder Umstände gegebenenfalls nicht eintreten und die KWS SAAT SE könnte in solchen Fällen gegebenenfalls ihre finanziellen oder strategischen Ziele nicht erreichen. Diese Informationsmaterialien stellen keine rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Interessierte Investoren sollten sich entsprechend rechtlich, steuerlich oder in sonstiger Hinsicht unabhängig beraten lassen. KWS SAAT SE beabsichtigt nicht, die hier gegebenen Informationen zu aktualisieren und schließt eine Verantwortung dafür aus.

KWS SAAT SE haftet nicht für die Vollständigkeit des Inhalts oder der Richtigkeit von Meinungen, Schätzungen, Prognosen, Berechnungen oder anderer Informationen in diesen Informationsmaterialien. Diese Informationsmaterialien können vertrauliche Informationen beinhalten. Weder die Informationsmaterialien noch die enthaltenden Informationen dürfen vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.